

Securant® (Seculine®-Stützen)

Flachdachabsturzicherung nach DIN EN 795

Montageanleitung

Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung
der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

Vorbemerkung

Vor Einbau des **Securant®** ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Am Kopf des **Securant®** können bis zu 7kN Belastung auftreten. Mitgelieferte Wärmedämmung und **Secu-Seil** sind bei der Bauleitung trocken und sicher für den Dachdecker vorzuhalten.

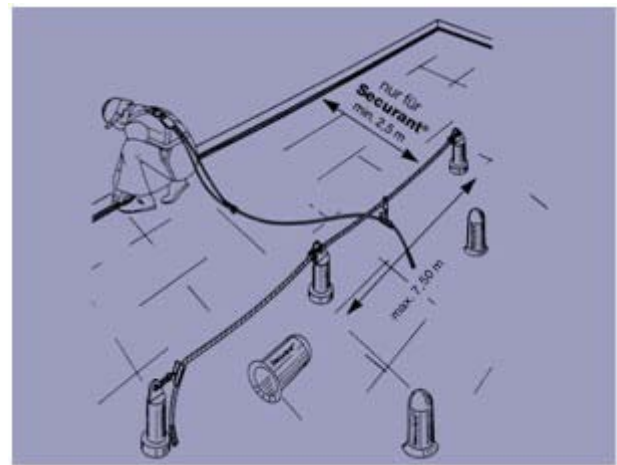
Achtung!

Der **Securant®** darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile des **Securant®**-Systems verwendet werden.

Montage Securant®

Montageabstände:

- min. 2,5 m von der Bauwerkskante
- max. 7,50 m von **Securant®** zu **Securant®**



Anwendung Securant®

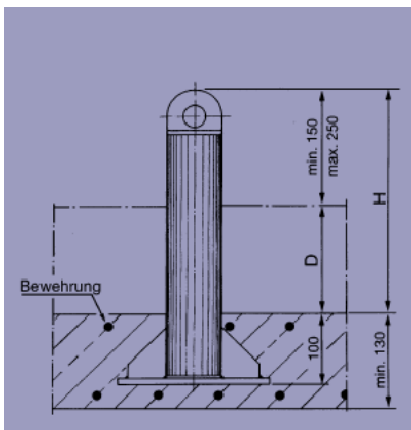
Das **Secu-Seil** ist nach Gebrauchsanleitung in den **Securant®** einzuhängen und zu benutzen. Nach Abschluss aller Dacharbeiten ist das **Secu-Seil** trocken und sicher im Objekt zu lagern (**Secu-Seil** Behälter) und auf alle **Securant®**-Absturzicherung die Wärmedämm- und Witterungsschutzhauben aufzurasten. Jeder **Securant®** kann auch durch max. 2 Personen als Anschlagpunkt für ein Sicherheitsgeschirr benutzt werden.

Securant® Bauarten 2 und 3

Bauarten 2.300 bis 2.500

Einbetonieren in Decken und Balken

Betongüteklasse min. B25 bzw.
C20/25 nach DIN 1045.

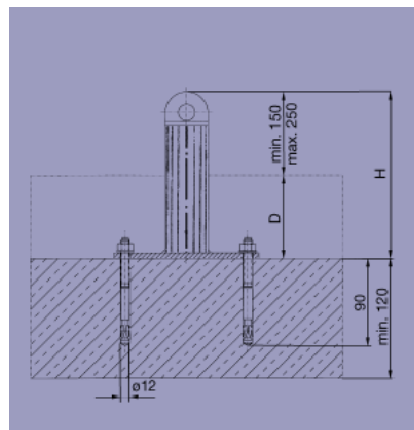


Fußplatte bei Balken in Längsrichtung anordnen. **Securant®** in Bewehrung einbinden. Einbetontiefe 100 mm. **Securant®**-Fußplatte muss oberhalb der unteren Bewehrung liegen.

Bauarten 3.300 bis 3.500

Aufdübeln auf Betondecken

Betongüteklasse min. B25 bzw.
C20/25 nach DIN 1045.



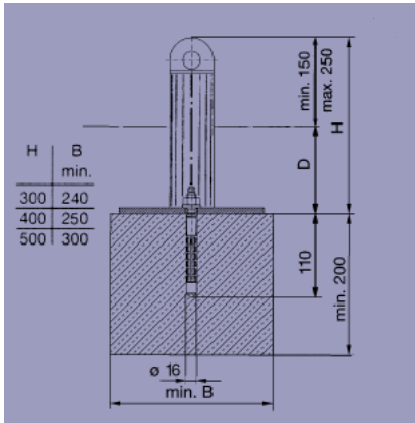
Achtung:
Montage auf Gas- oder Leichtbeton nicht Zulässig!
Beiliegende Montageanleitung für die Ankerbolzen beachten!

1. **Securant®** parallel zur Dachkante aufstellen.
2. Bohrlöcher mit Betonbohrer ($\varnothing = 12$ mm), ab Oberkante Beton 90 mm tief bohren. Es kann durch die Löcher der **Securant®**-Fußplatte gebohrt werden.
3. Dübellöcher mit beiliegendem Schlauch auspusten.
4. Dübel von Hand oder mittels leichten Hammerschlägen in das Bohrloch einsetzen.
5. Ankerbolzen mit einem Drehmoment von 60 Nm befestigen. Drehmomentschlüssel verwenden.

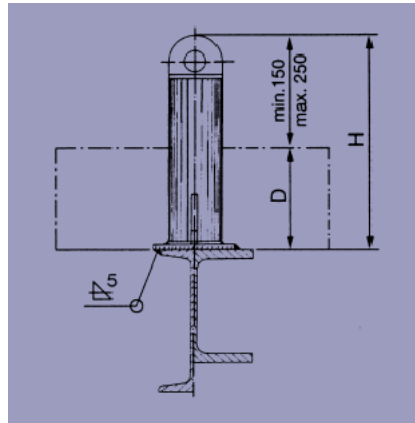
Securant® Bauarten 4, 5 und 6

Bauarten 4.300 - 4.500 Aufdübeln auf Betonbinder

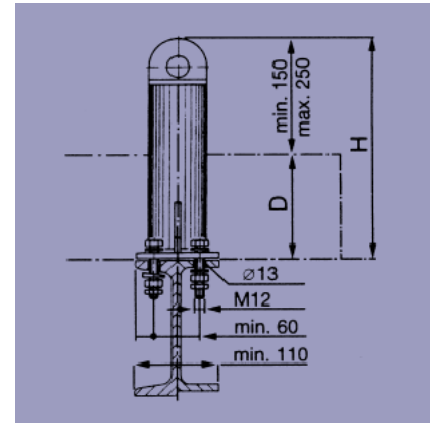
Betongüteklasse min. B 35 bzw.
C30/37 nach DIN 1045.



Bauarten 5.300 - 5.500 Aufschweißen auf Stahlträger



Bauarten 6.300 - 6.500 Aufschrauben auf Stahlträger



Achtung:
Beiliegende Montageanleitung für die Ankerbolzen beachten!

Achtung:
Die Schweißarbeiten dürfen nur von einem Schweißfachbetrieb mit Schweißzulassung für Stahlbauten durchgeführt werden.

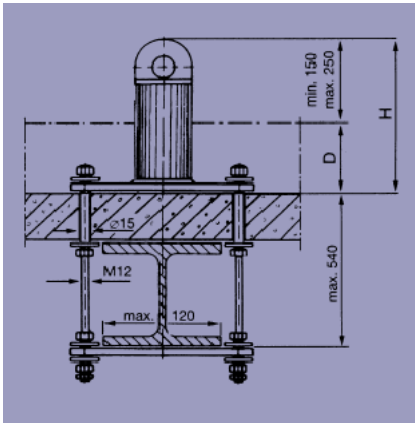
1. **Securant®** parallel zur Dachkante aufstellen.
 2. Bohrlöcher mit Bohrer ($\varnothing = 16$ mm), ab Oberkante Beton 110 mm tief bohren. Es kann durch die Löcher der **Securant®**-Fußplatte gebohrt werden.
 3. Dübellöcher mit beiliegendem Schlauch auspusten.
 4. Dübel von Hand oder mittels leichten Hammerschlägen in das Bohrloch einsetzen.
 5. Ankerbolzen mit einem Drehmoment von 110 Nm befestigen. Drehmomentschlüssel verwenden.
1. Verzinkung an **Securant®**-Fußplatte im Schweißbereich abschleifen.
 2. Korrosionsschutz am Stahlträger im Schweißbereich abschleifen.
 3. **Securant®** fachgerecht mit einer Kehlnaht, $a = 5$ mm, umlaufend auf Träger schweißen.
 4. Korrosionsschutz erneuern.
1. Schraubenlöcher ($\varnothing = 13$ mm) durch **Securant®**-Fußplatte und Träger bohren. Hierbei Schrauben- und Randabstände beachten. Bei breiten Trägern (≥ 200 mm) kann die Fußplatte auch quer angeordnet werden.
 2. Schraubenlöcher mit Korrosionsschutzmittel einstreichen.
 3. **Securant®** mit beiliegendem Zubehör anschrauben. Beidseitig Unterlegscheiben verwenden. (Bei I Trägern = I Scheiben verwenden.) Sicherungsmuttern verwenden.

Securant® Bauarten 7, 8 und 9

Bauarten 7.300 - 7.500

Mit Konterplatte

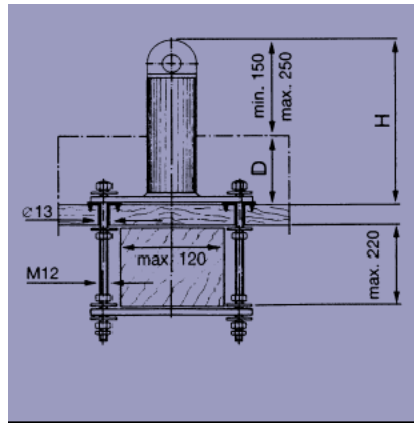
Mit Konterplatte auf Leichtbeton um Träger oder Balken.



1. Schraubenlöcher ($\varnothing = 15 \text{ mm}$) durch Gasbeton bohren. Zur Lagebestimmung erstes Schraubloch ggf. von unten bohren.
2. **Securant®** aufsetzen, Hutmuttern und Unterlegscheiben auf Gewindestangen aufschrauben und durch die Löcher der Fußplatte stecken.
3. Alle Unterlegscheiben, Sechskantmutter und Konterplatte lose montieren.
4. Sechskantmutter unter Gasbeton festziehen.
5. Sechskantmutter unter Konterplatte festziehen.
6. Sechskantmutter oberhalb Konterplatte festziehen.
7. Sicherungsmutter aufschrauben

Bauarten 8.300 - 8.500

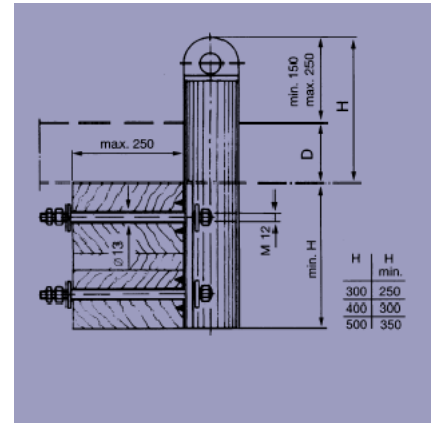
Mit Konterplatte auf Holz um Balken



1. Schraubenlöcher ($\varnothing = 13 \text{ mm}$) durch Holzschalung bohren. Zur Lagebestimmung erstes Schraubloch ggf. von unten bohren.
2. Mitgelieferte Flächendübel mit den Spitzen nach unten auf die Holzschalung legen, **Securant®** aufsetzen, Hutmuttern und Unterlegscheiben auf Gewindestangen aufschrauben und durch die Löcher der Fußplatte stecken.
3. Alle Unterlegscheiben, Sechskantmutter und Konterplatte lose montieren.
4. Sechskantmutter unter Holzschalung festziehen bis die Flächendübel sich im Holz eingepresst haben.
5. Sechskantmutter unter Konterplatte festziehen.
6. Sechskantmutter oberhalb Konterplatte festziehen.
7. Sicherungsmutter aufschrauben.

Bauarten 9.300 - 9.500

An Holzleimbinder



1. Loch ($\varnothing = 90 \text{ mm}$) in der Dachschaale ausschneiden.
2. 4 Schraublöcher ($\varnothing = 13 \text{ mm}$), durch Holzleimbinder bohren.
3. Hutmuttern und Unterlegscheiben auf Gewindestangen aufschrauben und durch die Löcher der Fußplatte stecken.
4. Auf Gegenseite mitgelieferte Flächendübel aufschieben.
5. **Securant®** aufsetzen und Gewindestangen durch Holzleimbinder stecken, Unterlegscheiben aufstecken, Sechskantmutter aufschrauben und festziehen, bis Flächendübel sich im Holz eingepresst haben.
6. Sicherungsmutter aufschrauben.

Montage Abdichtung

Vorbemerkung

Bei der Bauleitung deponierte Wärmedämmung und **Secu-Seil** aushändigen lassen. Das **Secu-Seil** wird im jeweiligen Arbeitsbereich an der Bauwerkskante nach der beim Seil befindlichen Gebrauchsanleitung an den **Securant**® befestigt.

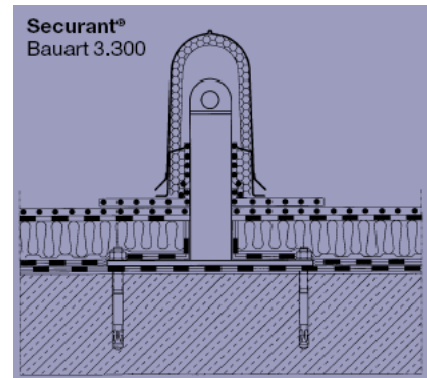
A. Bituminöse Abdichtungen - Nicht belüftetes Dach (Warmdach)

Secu-FIX

Zur Eindichtung in bituminösen Dächern empfehlen wir die **Secu-FIX** Manschette! Dachschichtenpaket bis zur 1. dichtenden Lage am **Securant**® anschließen. **Secu-FIX** Manschette über den **Securant**® stülpen und auf erforderliche Länge kürzen. **Secu-FIX** Manschette auf die 1. Belagsbahn aufschweißen. Spezial Schrumpfschlauch solange vorsichtig erwärmen, bis er komplett am Rohr anliegt und verklebt ist. (Es ist keine zusätzliche Rohrschelle erforderlich!) Die 2. dichtende Lage auf die **Secu-FIX** Manschette aufschweißen.

EasyFlexx

Dachschichtenpaket (einschl. der letzten dichtenden Lage), stumpf gegen den **Securant**® gestoßen, verlegen. Die Dampfsperre ist hierbei am **Securant**® anzuschließen. Anschlussmanschette unterseitig erwärmen und über den **Securant**® ziehen. Hierbei stellt sich ein Kragen auf. Anschlussmanschette vollflächig auf der Dachabdichtung aufschweißen. Anschlussstreifen, 6,5 cm breit, umlaufend um den **Securant**®, den aufgestellten Kragen überdeckend vollflächig aufschweißen und Nahtüberdeckung des Streifens homogen verschweißen. Die Anschlussmanschette oberseitig bis zur Schwarzfärbung erwärmen und Unterteil der Dämmhaube über den **Securant**® führen und in die Anschlussmanschette eindrücken.



B. Abdichtung aus hochpolymeren Dichtungsbahnen

Hierbei sind Anschlussmanschetten aus dem Werkstoff der Dachdichtung zu verwenden und die Verlegevorschrift der jeweiligen Hersteller zu beachten

C. Bituminöse Abdichtungen - Belüftetes Dach (Kaldach)

Securant®-Schaft im durchlüfteten Dachraum mit min. 3 cm Wärmedämmung umwickeln. **Securant**®-Fußplatte mit Dämmstoffplatte ca. 50 x 50 cm, min. 5 cm abdecken. Dichtende Lagen und Anschlüsse wie unter A und B.

